

Stand: 13.04.2023

Version 1.1

Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit für Hersteller, Lieferanten und Dienstleister der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

(nachfolgend Hersteller, Lieferant oder Dienstleister)



Nachhaltigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle. Wir möchten die Umweltbelastung und soziale Ungerechtigkeit in unseren Wertschöpfungsketten auf ein Mindestmaß reduzieren. Wir haben uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitspolitik dazu verpflichtet, nach Möglichkeit Rohstoffe aus der Region zu verwenden, die natürlichen Ressourcen sparsam und umweltverträglich zu nutzen, Abfallmengen zu minimieren und besonderes Augenmerk auf menschenrechtskonforme Produktion und Dienstleistung zu legen.

Nachhaltiges Handeln ist in unserem Geschäftsmodell seit Gründung bereits fest verankert. Dies bedeutet für uns, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Einklang steht.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch unsere Lieferanten und Auftragnehmer einbeziehen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch unsere Lieferanten durch aktiven Umwelt- und Menschenrechtsschutz auszeichnen.

Auch von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir ernsthafte Anstrengungen, die folgenden Grundsätze und Anforderungen zu achten und zu erfüllen.

Diese orientieren sich an internationalen, anerkannten Standards, wie dem Global Compact¹, den ILO Kernarbeitsnormen² sowie an der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen³. Mit der Unterzeichnung dieser Selbstverpflichtung bestätigt der Hersteller, Lieferant oder Dienstleister, dass er die nachfolgenden Grundsätze erfüllt und einhält:

Ökonomische Verantwortung und Geschäftsethik

1. Wir wahren und achten die jeweils geltenden gesetzlichen Normen und Standards.
2. Wir tolerieren oder praktizieren Korruption und Bestechung in keiner Form.

Soziale Verantwortung

3. Wir erkennen die Menschenrechte an und beachten sie. Als Grundlage gilt dabei die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen“.
4. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch sonstige Personen benachteiligen wir in keiner Form. Diskriminierungen werden weder toleriert noch praktiziert, einerlei ob aufgrund von körperlichen Einschränkungen, Geschlecht, sexueller Identität, Alter, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Nationalität, Glauben, religiöser oder politischer Überzeugung.
5. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestehen wir Vereinigungsfreiheit zu und das Recht auf Kollektivverhandlungen im Rahmen der zutreffenden gesetzlichen Vorschriften.
6. Wir tolerieren oder praktizieren weder Zwangsarbeit noch körperliche Bestrafung.
7. Wir tolerieren oder praktizieren keine Kinderarbeit im Sinne der ILO-Kernarbeitsnormen.
8. Wir beachten die Rechte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit und sorgen für sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen.
9. Wir halten die Anforderungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG) ein.

Ökologische Verantwortung

10. Wir beachten die gesetzlichen Normen und Standards zum Umweltschutz und halten sie ein.
11. Der sorgsame und nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist für uns selbstverständlich.
12. Wir bemühen uns ernsthaft, die durch unsere Geschäftstätigkeit bedingten Umweltbelastungen zu minimieren, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern und ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
13. Unser Geschäftsmodell berücksichtigt die nationalen und internationalen Klimaziele und ist so gestaltet, dass sie erreicht werden können.

Esslingen, den 13.04.2023

, den



Burkhard Wittmacher

Kai Scholze

Unterschrift

Vorsitzender des Vorstands

Stv. Vorsitzender des Vorstands

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

¹ <http://www.globalcompact.de>

² <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.html>

³ <http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger>